



auf- und abwind ...

Soeben habe ich jemandem einen Bären aufgebunden und ich kann meine Schadenfreude kaum zurückhalten. Bestimmt bin ich nicht allein mit dieser Haltung; aber woher stammt eigentlich die Redensart? Mir ist nicht unbekannt, dass ein Bär das stolze Gewicht von mehreren hundert Kilo wiegen kann. Wie hätte ich ihn also jemandem aufbinden können? Die Legende sagt: Als einst Jäger in einer Wirtschaft nach dem Verzehr von Speis und Trank die Zeche nicht bezahlen konnten, boten sie dem Wirt an, ihm einen Bären als Pfand zu überlassen. Nachdem die Jäger das Weite gesucht hatten, bemerkte der Wirt den schlechten Tausch, denn was sollte er mit einem Bären? Vermutlich stammt jedoch die Redewendung vom germanischen Wort «bar» was sowohl tragen wie auch Last bedeutete und im Laufe der Zeit wurde aus «bar» ganz einfach Bär.

Wie dem auch sei, ein bisschen Schadenfreude darf wohl sein, wenn man jemanden erwischt hat, zumal wenn dadurch niemand zu Schaden kommt.

Herzlichst Erika Stocker

Die Zukunft ist Bio

BIONAT beinhaltet BIOlogisch und NATürlich. Seit dem Jahr 2000 ist der Naturladen unter diesem Namen in Heiden aktiv. Am 11. Dezember 1987 erfolgte die Eröffnung des Naturladens dank Delinat im Haus zur Glocke. Delinat vertreibt heute in der Schweiz und Deutschland biologische Weine aus ganz Europa.

Die Zeit war längst reif, sich auf saubere, nachhaltige Produktionsmethoden mit fairem Handel zu besinnen – ein Muss für Mensch und Umwelt. Heute ist für viele Konsumentinnen und Konsumenten Ökologie kein Fremdwort mehr.

Die Schweiz war 1997 das erste Land der Welt, das eine gesetzliche Bioverordnung für Landwirtschaft und Lebensmittel erstellte. Wo Bio draufsteht, ist Bio drin, mit Nachweis und Kontrolle vom Produzenten bis zum Kunden. Umdenken genügte nicht, es wurde auch gehandelt. Dies führte zur steigenden Nachfrage von sauberen, chemiefreien Nahrungsmitteln. Die wissenschaftliche Forschung unterstützte die Entwicklung von Bio-Anbau und -Herstellung. Sie beweist sich heute zusehends als einzig nachhaltige, zukünftige Produktionsmethode.

Die Pionierzeit des Naturladens dauerte bis zum Einstieg von Coop mit Naturaplan, die bereits vereinzelt Bioprodukte neben den konventionellen IP-Produkten platzierte. Bald folgte die «Bionierzeit» mit BIONAT. In fortwährender Veränderung und Entwicklung stand beratend «das Gute ist einfach und das Einfache ist gut» zur Seite und gilt bis heute. Kompetenz und Innovation zeichnen das Biofachgeschäft mit 2500 auserlesenen Bio-Produkten aus, das grösste Bio-Sortiment im Appenzellerland, für jedes Budget und für alle. Auf dem Bild ist das BIONAT-Team (v.l.n.r.) mit Urs Schmidlin, Susanne Zogg und Roger Stieger.

Nun sind 30 Jahre Naturladen im Ort dank vielen treuen, und auch laufend neuen Kunden, in der schönen aktiven Energiestadt Heiden möglich geworden. Strahle die Sonne im BIONAT-Logo noch lange weiter. Einladende Aktivitäten sind durch das ganze Jubiläumsjahr geplant. Erfahren Sie mehr auf www.bionat.ch oder bei einem Besuch im Naturladen. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten! *Urs Schmidlin*

